Härkingen, 20. Mai 2025

Protokoll der Delegiertenversammlung der Musikschule Gäu

Mittwoch, 14. Mai 2025, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Oberbuchsiten

Vorsitz	Junker Barbara	Oberbuchsiten
Protokoll	Ghilardelli Karin	Härkingen
Delegierte	Nünlist Markus	Niederbuchsiten
	Luginbühl Heinz Peter	Niederbuchsiten
	Kissling Andreas	Oberbuchsiten
	Güntert Mirjam	Egerkingen
	von Arx Rahel	Neuendorf
	Kölliker Kevin	Egerkingen
Vorstand	Heim Daniel	Neuendorf
	Von Arx Ruedi	Niederbuchsiten
Schulleitung	Maritz Thomas	Musikschulleiter
	Fischer Christian	Schulverwalter
	Maurer Ruedi	Lehrervertreter
Entschuldigt	Bürgi Dieter	Neuendorf
	Nützi Stefan	Härkingen
	Gribi Jacqueline	Oberbuchsiten
	Rötheli Eugen	Härkingen
	André Grolimund	Gemeindepräsident Härkingen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell / Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der DV vom 13. November 2024
4. Genehmigung Statuten-Revision
5. Rechnung 2024
6. Informationen des Musikschulleiters
7. Ehrungen
8. Informationen aus dem Vorstand
9. Termin 2025/2026
10. Verschiedenes

1. Begrüssung
Die Präsidentin Barbara Junker begrüsst zur heutigen Delegiertenversammlung und heisst alle herzlich willkommen. Martina Bolli nimmt erstmals als Vertreterin des Vorstands teil. Mit Applaus wird sie von den Delegierten willkommen geheissen. Speziell begrüsst die Vorsitzende den Musikschulleiter Thomas Maritz, den Schulverwalter Christian Fischer sowie den Lehrervertreter Ruedi Maurer.

Alle Unterlagen für die heutige Versammlung wurden rechtzeitig verschickt.
Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.

2. Appell / Wahl des Stimmenzählers
Folgende Personen haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt: Dieter Bürgi, Jacqueline Gribi, Stephan Nützi, Eugen Rötheli und der Gemeindepräsident von Härkingen André Grolimund.
Als Stimmenzählerin wird Mirjam Günter einstimmig gewählt.

3. Protokoll der DV vom 13. November 2024
Zum Protokoll vom 13. November 2024 gibt es keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Karin Ghilardelli verdankt.

4. Genehmigung Statuten-Revision
Die überarbeiteten und vom Kanton vorgeprüften Statuten wurden allen mit der Einladung zugestellt. Ebenfalls waren die Statuten zur Prüfung bei den Gemeinden. Sobald das Papier von der Delegiertenversammlung genehmigt wurde, müssen die Gemeindeversammlungen der Mitgliedgemeinden darüber befinden.
Es gibt keine Wortbegehren zum Eintreten.
>Als wesentliche Änderung erwähnt die Vorsitzende den Vermerk des neuen Sitzes in Oberbuchsiten, da sich auch das Büro der Schulleitung dort befindet. Nebenbei erwähnt sie, dass das nächste Ziel dort ein eigener Briefkasten ist.
>Im Weiteren waren bis jetzt jeweils immer 3 Delegierte pro Gemeinde vorgesehen. Es waren dies je eine Person als Vertretung der Lehrerschaft, eine Person für den Vorstand und eine weitere Person. Der Vorstand ist jedoch der Meinung, dass weiterhin 3 Delegierte pro Gemeinde über die Geschäfte befinden sollten. Dies vor allem, weil laut Musterstatuten des Kantons der Vorstand künftig an der DV nicht mehr stimmberechtigt ist. Heute werden die Vorstandsmitglieder also noch abstimmen, aber ab nächster DV haben sie kein Stimmrecht mehr.
>Die Gemeinden haben vermehrt Mühe Lehrervertreter zu finden. Aus diesem Grund wurde diese Funktion ebenfalls gestrichen. Die bisherigen Lehrervertreter werden sofern möglich künftig für ihren jeweiligen Wohnort an den Sitzungen teilnehmen. Barbara Junker wird dies den Gemeinden entsprechend vorschlagen.
Es gibt keine Wortmeldungen zum übrigen Inhalt der Statuten.

Beschluss
Die revidierten Statuten werden von den Delegierten einstimmig genehmigt. Das Papier tritt ab 1. Juli 2025 in Kraft. Herzlichen Dank allen die die Statuten bei den Gemeinden vertreten haben. Anlässlich der bevorstehenden Gemeindeversammlungen müssen die Statuten von allen Mitgliedgemeinden genehmigt werden.

5. Rechnung 2024
Die Jahresrechnung 2024 wurde allen Delegierten und dem Vorstand bereits im Vorfeld zur Vorbereitung zugestellt.
Zum Eintreten gibt es kein Wortbegehren.
Der Finanzverwalter Christina Fischer geht auf die vorliegende Jahresrechnung 2024 ein.
Im Berichtsjahr 2024 schliesst der betriebliche Aufwand unter Budget. Da gleichzeitig der betriebliche Ertrag über Budget liegt, weist das Ergebnis aus betrieblicher Tätigtkeit einen Nettoaufwand vor Kostenverteilung an die Verbandsgemeinde von CHF 482‘231.70 aus, welcher CHF 35‘464.99 unter dem budgetierten Wert liegt.
Nach Berücksichtigung des Finanzerfolges sowie der verbuchten Beiträge der Verbandsgemeinden im Umfang von CHF 517‘769.69 resultiert ein Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 35‘537.95, der im laufenden Jahr 2025 an die Verbandsgemeinden zurückerstattet werden kann.
Der betriebliche Ertrag von CHF 489‘462.65 liegt über dem budgetierten Wert (+ CHF 10‘002.65) während die Elternbeiträge inkl. Benützungsgebühren zufolge tieferer Schülerzahlen CHF 6‘210.50 unter den Erwartungen liegen, fällt der Staatsbeitrag (+ CHF 3‘096.25) leicht höher aus. Die Schulgelder für Zusatzangebote und Erwachsenenunterricht liegen um CHF 1‘055.00 unter dem Budgetwert. Dass der betriebliche Ertrag dennoch über Budget schliesst, hängt mit der Entnahme aus dem Fonds des EK im Umfang von CHF 14‘650.00 zusammen. Es handelt sich dabei um die Auflösung des Jubiläumsfonds.
Die Rechnung 2024 wurde von der Revisionsstelle JSF GmbH Stefan Feuz geprüft und laut vorliegedem Bericht für richtig befunden.

Den Delegierten wird ein Nachtragskredit für die Miete des Büros für die Schulleitung in der Höhe von Fr. 1'200.00 beantragt. Der Mietvertrag mit der Gemeinde Oberbuchsiten kam nach Genehmigung des Budgets 2024 zustande und wurde somit nicht budgetiert.

Beschluss
Der Nachtragskredit wird von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

Zur Rechnung 2024 gibt es keine Wortbegehren.

Beschluss
Die Jahresrechnung 2024 wird von Delegierten einstimmig genehmigt.

6. Informationen des Musikschulleiters
Der Schulleiter Thomas Maritz informiert die Anwesenden mit einem Zwischenbericht seit der letzten DV im Herbst 2024:

Konzerte und Anlässe:
>Die regionale Weiterbildung Solothurn Mitte hat in Oensingen stattgefunden.
>Die beiden Weihnachtskonzerte haben in Egerkingen und Oberbuchsiten stattgefunden.
>Ein weiterer Anlass war die Semestersitzung im Februar mit anschl. Mittagessen im Rest. Chutz Oberbuchsiten.
>Tag der offenen Tür/Instrumentenpräsentation: Der Tag der offenen Tür fand wiederum in Neuendorf am Mittwochabend statt. Dieses Jahr eröffnet wurde der Anlass durch da Ensemble Piccolos statt dem Kinderchor. Im kommenden Jahr soll die Veranstaltung nach Egerkingen ziehen und ab da jährlich zwischen den beiden Gemeinde wechseln.

Die Präsentation am Morgen hat bereits dieses Jahr gewechselt und fand in Egerkingen statt. Anwesend waren auch Klassen aus Härkingen. Nächstes Jahr wird die Präsentation nach Oberbuchsiten ziehen und die Schule Niederbuchsiten ist dort zur Teilnahme eingeladen.
Erstmals wurden die Instrumente im Rahmen einer kleinen Geschichte präsentiert, was den Anlass auf 30 Minuten verkürzte. Krankheitsbedingt musste Barbara Junker für Thomas Maritz einspringen.
>Bereits haben einige Musizierstunden stattgefunden. Die aktuellen Termine sind im Kalender auf der Website zu finden. Speziell erwähnt Thomas die Singersnight in Neuendorf.
>Am 13.6.2024 ist das Sommerkonzert in der Dorfhalle Neuendorf geplant. Die Einladung erfolgt auch an alle Delegierten. Der Musikschulleiter oder der Vorstand wird falls helfende Hände benötigt werden auf die Delegierten zukommen.
>Musik und Grill findet am 14.06.2025 in der Waldhütte der Bürgergemeinde Härkingen statt und wird von den Gitarrenlehrern organisiert.

Personelles: Keine Änderungen per Semesterwechsel.
>Natascha von Arx unterrichtet nach ihrem unbezahlen Urlaub wieder Musik und Bewegung.
>Aufgrund einer Krankschreibung von Lisa Hasler mussten wir die Fächer Sologesang und Kinderchor vom Dezember bis März mit diversen Stellvertretungen überbrücken. Nebst unserem interenen Gesangslehrer Gino Carigiet wurden noch drei weitere externe Stellvertretungen eingesetzt.
>Per August verlässt uns leider der Sologesangslehrer Gino Carigiet, da er sich vermehrt auf seine musikalischen Projekte/Auftritte konzentrieren möchte. Eine mögliche Nachfolge wäre eine Stellvertretung aus dem Frühjahr, Tanja Zimmermann aus Solothurn, sofern Lisa Hasler nicht das gesamte Pensum übernehmen kann.
>Waldhornlehrer Peter Dimitrov war als Entlastungslehrer für Andy Kamber befristet angestellt und übernimmt nun dessen ganzes Pensum in Balsthal. Andy Kamber wird weiterhin nur einen Teil des Waldhornpensums übernehmen. Neu wird die junge Livia Thomann als Entlastungslehrerin eingesetzt.
>Die weiteren Pensen (vor allem Gitarre/Klavier) können intern aufgeteilt werden. Weiterhin wird Lyudmyla Hunziker (Klavier OeKe) als Entlastungslehrerin für die drei festangestellten Klavierlehrpersonen bei uns unterrichten. Sollte es im Fach Pop/Jazz-Piano eng werden, hätte Thomas Maritz die Möglichkeit den entsprechenden Lehrer an der MG Oensingen-Kestenholz noch anzufragen
>Rahel von Allmend (Accordeon/Schwyzerörgeli) verlässt uns leider ebenfalls, da sie im Kanton Bern eine grössere Stelle in diesem Fach übernommen hat und zusätzlich als Religionslehrerin tätig ist Ihr Pensum kann intern durch ihre Schwester Natascha von Arx übernommen werden, welche die gleiche Ausbildung hat.
>Blockflötenlehrerin Marina Grimaldi mussten wir nach über 1 Jahr mit eingeschränkter Kommunikation kündigen. Aktuell hat sich noch einen Schüler. Die Werbung fand dieses Jahr ohne sie statt und erstmals nach 2 Jahren gab es wieder 2 Neuanmeldungen. Das Blockflötenpensum wird aktuell durch unsere beiden Querflötenlehrpersonen übernommen, welche dies auch schon an anderen Musikschulen unterrichtet haben.
>Nach 38 Jahren an unserer Musikschule verabschieden wir Saxophonlehrer Beat Meier in den Ruhestand. Er wird am Mittwoch, 04.06.2025 in der Aula Domus Scientiae ein letztes Konzert mit seinen SUS und Band durchführen und wir werde ihn in diesem Rahmen verabschieden. Es wäre schön, wenn möglichst viele diesen Anlass besuchen könnten. Nachfolger von Beat wird wie schon angekündigt Nils Pasquier, Saxophonlehrer an der MS OeKe werden. Nils wohnt „ennet“ dem Belchentunnel und hat bereits die Präsentation/Parcours mitgemacht und es gab erfreulicherweise bereits Neuanmeldungen.

Raumplanung:
>Das neue Schulhaus in **Egerkingen** ist fertig. Zwei neue, grosse Räume wurden besichtigt. Diese ersetzten den Saal Alte Mühle. Der Flügel wird neu in den Singsaal Mühlematt transportiert. Musikzimmer Büro 1 kann weiterhin von uns genutzt werden.
>Härkingen wird einen Neubau erstellen. Das Sitzungszimmer im EG wird als Planungsbüro genutzt und fällt somit weg. Wir gehen neu ins Sitzungszimmer im 1. Stock.
>In **Oberbuchsiten** funktioniert alles so weit problemlos.
>Neuendorf funktioniert gut. Die Belegung Domus Sciantea Freitagnachmittag ist schwierig, weil der unterrichtende Musiklehrer der Oberstufe nicht gewillt ist, uns bezüglich Belegung entgegenzukommen. 1-2 weitere Räume in Neuendorf wären ideal.

Schulbetrieb
>Bei den aktuellen Anmeldungen gab es erfreulicherweise mehr An- als Abmeldungen bei den Einzellektionen.
>Bei den Ensembles wir die Pop-Rockband nach der Pensionierung von Beat Meier durch die Gitarrenlehrer Lorenzo Scirinzi und Andi Spring neu aufgestellt, je nachdem könnte es gar zwei Formationen (Mittel- und Oberstufenband) geben.
Weiterhin aktuell ist das Perkussionsensemble und das Ensemble Piccolos. Das Celloensemble wird voraussichtlich im Sommer pausieren.
>Aktuell unterrichten 28 Lehrpersonen rund 290 SUS (inkl. Chor) uns insgesamt 280 Lektionen Musik, dies entspricht etwa 6 Vollzeitstellen.

Musikschulverwaltungssoftware Imflow
Die aktuellen Anmeldungen/bisherigen Sus wurden nun erstmals auf imflou erfasst und es fand vor 2 Wochen eine erste umfangreiche Schulung mit einem der verantwortlichen Betreiber statt. Eine weitere Schulung betreffend Rechnungstellung und weiterer Funktionen findet im Spätsommer statt. In einem nächsten Schritt werden die Räumlichkeiten erfasst, damit künftig auch die Zimmerbelegung/Stundenpläne mit diesem Tool gemacht werden können. Im Verlauf vom Schuljahr 2025/26 werden dann die Musiklehrpersonen ein eigenes Login erhalten und können z.B. da Absenzenwesen direkt auf der Plattform eintragen. Ebenfalls können sie ihre persönlichen Stundenpläne erstellen und Raumreservationen vornehmen.
Ab An- und Abmeldephase 2. Semester Schuljahr 2025/26 soll auch dieser Prozess mit digitalem Formular auf imflou durchgeführt werden und das physische Formular entfällt.
Dank dem Vorsprung der MS Untergäu, welche die Einführung von imflou vor einem Jahr gemacht hat, können wir von deren Erfahrung profitieren und bleiben im regelmässigen Austausch.

Ausblick
21.09.25 Förderkonzert in Niederbuchsiten
04.12. und 07.12. Weihnachtskonzerte in Egerkingen und Oberbuchsiten
Barbara Junker bedankt sich bei Thomas Maritz für seine wertvolle Arbeit, was von den Delegierten mit Applaus unterstrichen wird.

7. Ehrungen
Christian Fischer wird für 20 Jahre als Verwalter der Musikschule Gäu geehrt. Er erhält einen grossen Applaus für seine wertvolle Arbeit sowie ein Flasche Gin. Er bedankt sich bei den Anwesenden und erwähnt, dass diese Arbeit für ihn eine „Herzensangelegenheit“ ist.

8. Informationen aus dem Vorstand
Wir sind froh, dass der Vorstand mit Martina Bolli wieder komplett ist. Die übrigen Informationen wurden bereits von Thomas Maritz erwähnt.

9. Termine 2025/2026 **DV Herbst Mittwoch, 12.11.2025**

10. Verschiedenes
Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.
Barbara Junker bedankt sich bei den Vorstandskollegen sowie Allen die etwas zur Unterstützung der Musikschule Gäu machen.

Im Anschluss an die Sitzung sind alle zum Apéro eingeladen. Herzlichen Dank an Karin für die Organisation.

Barbara dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Die Präsidentin:

sieg.
Barbara Junker

Die Aktuarin:

sig.
Karin Ghilardelli